



P-35-08 • 2 Seiten

02.10.2008

Kommunikation und Presse

PRESSEINFORMATION

Patrick Cramer erhält Forschungspreis der Bayer Science & Education Foundation

München, 02. Oktober 2008 – Professor Patrick Cramer, Direktor des Genzentrums der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München, erhält den renommierten Familie-Hansen-Preis 2009 der Bayer Science & Education Foundation. Cramer wird damit vor allem für seine richtungsweisenden Arbeiten auf dem Gebiet der Gen-Transkription und -Regulation geehrt. Seine Forschungsergebnisse über die molekularen Mechanismen der Gen-Transkription könnten helfen, neue Therapieansätze zur Bekämpfung von Krankheiten zu finden und biotechnologische Verfahren zu verbessern, heißt es in der Begründung. Die feierliche Verleihung der Auszeichnung durch den Vorstandsvorsitzenden der Bayer AG, Werner Wenning, findet am 21. Januar 2009 in Berlin statt. Der Preis ist mit 50.000 Euro dotiert.

Professor Patrick Cramer, der derzeit auch Dekan der Fakultät für Chemie und Pharmazie der LMU ist, hat mit seinen Arbeiten wesentlich zum Verständnis der Abschrift von Genen (Transkription), eines elementaren Prozesses des Lebens, beigetragen. Das Erbgut (DNA) muss abgelesen und in den zentralen Botenstoff mRNA übersetzt werden, um alle lebenswichtigen Proteine herzustellen. Die Aufklärung der Struktur und Funktion dieser zellulären Maschinerie der RNA-Polymerase ist das Ergebnis der Arbeiten von Professor Cramer. Für seine Forschung auf diesem Gebiet wurde Cramer im Jahr 2006 mit dem Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis der Deutschen Forschungsgemeinschaft ausgezeichnet.

Prof. Dr. Ernst-Ludwig Winnacker, Generalsekretär des Europäischen Forschungsrates und Vorsitzender des Kuratoriums der Bayer Science & Education Foundation, erklärt: „Die Gen-Transkription ist der erste Schritt in der Ausprägung der Erbinformation und somit ein fundamentaler Prozess in allen lebenden Zellen. Sie ist aber nur zum Teil verstanden. Aufgrund seiner herausragenden wissenschaftlichen Arbeiten, die außerdem viel Zukunftspotential besitzen, verdient Professor Cramer diese renommierte Auszeichnung in ganz besonderem Maße.“

Luise Dirscherl (Leitung)

Telefon +49 (0)89 2180 - 2706
Telefax +49 (0)89 2180 - 3656
dirscherl@lmu.de

Infoservice:
+49 (0)89 2180 - 3423

Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
presse@lmu.de
www.lmu.de

Mit dem Familie-Hansen-Preis werden Wissenschaftler geehrt, die wegweisende Forschungsbeiträge auf innovativen Gebieten der Biologie und Medizin geleistet haben. Er wird seit dem Jahr 2000 im Andenken an den Preisstifter Prof. Dr. Kurt Hansen verliehen. Der verstorbene ehemalige Vorstands- und Aufsichtsratsvorsitzende der Bayer AG hatte 1999 den Preis aus „Dankbarkeit für ein ausgefülltes Leben als Naturwissenschaftler und Diplom-Kaufmann“ gestiftet.

Die Auszeichnung wird von der Bayer Science & Education Foundation vergeben. Diese Stiftung verfolgt als vorrangige Ziele die Ehrung herausragender Forschungsleistungen, die Förderung wissenschaftlicher Talente und die Unterstützung bedeutender, naturwissenschaftlicher Schulprojekte. Im inhaltlichen Fokus der Fördertätigkeiten stehen die Naturwissenschaften und die Medizin.

Kommunikation und Presse

Telefon +49 (0)89 2180 - 2706
Telefax +49 (0)89 2180 - 3656
djrscherl@lmu.de

Infoservice:
+49 (0)89 2180 - 3423